



Pflegefachassistent*in

Generalistische Ausbildung oder Umschulung (1-jährig) in Vollzeit

Berufsbeschreibung

Die einjährige Ausbildung zum*zur Pflegefachassistent*in ersetzt den Beruf der Pflegehelfer*innen. Die staatlich anerkannte neue generalistische Pflegeausbildung vermittelt Fähigkeiten für die Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

Die Ausbildung soll insbesondere dazu befähigen, Pflegefachpersonen bei der Erfüllung pflegerischer Aufgaben zu unterstützen, deren Anordnungen fachgerecht unter entsprechender Aufsicht durchzuführen, die durchgeführten Maßnahmen den fachlichen und rechtlichen Anforderungen entsprechend zu dokumentieren und die erforderlichen Informationen weiterzuleiten.

Voraussetzungen

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- körperliche, geistige und persönliche Eignung
- Hauptschulabschluss, mindestens nach Klasse 9
- ausreichende Sprachkenntnisse
- amtliches Führungszeugnis nach Belegart NE

Die Ausbildung erfolgt nach PfiffachassAPrV.

Zielgruppe

- Schulabgänger*innen
- Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen
- Wiedereinsteiger*innen in das Berufsleben

Förderung

Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine monatliche Vergütung vom Träger der praktischen Ausbildung.

Bei einer Umschulung ist die Beratung durch Ihren zuständigen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Rentenversicherung) notwendig, um die Finanzierung zu gewährleisten.



Bildung schafft Zukunft.

Ablauf und Inhalte

Die Ausbildung umfasst 759 theoretische sowie 950 praktische Stunden und beinhaltet folgende Kompetenzbereiche:

- praktische Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen in Bereichen der stationären und ambulanten Langzeitpflege und der stationären Akutpflege befähigen
- Aufgaben und Konzepte in der Pflege von Personen aller Altersgruppen
- rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Pflege als Beruf

Die schulische Ausbildung besteht aus theoretischem und praktischen Unterricht an der Berufsfachschule. Der Unterricht erfolgt blockweise.

Die praktische Ausbildung umfasst mehrere externe Praktika. Diese können in der ambulanten Langzeitpflege, in der stationären Akutpflege oder in der stationären Langzeitpflege durchgeführt werden.

Mögliche Vertiefungen

- Akutpflege in stationären Einrichtungen (Krankenhaus)
- Pflege in stationären Einrichtungen (Altenheim)
- Ambulante Pflege (Ambulanter Pflegedienst)

Unterrichtszeiten

Montag – Freitag 8:30 – 14:30 Uhr

Dauer und Abschluss

Die ein Jahr dauernde Ausbildung oder Umschulung findet in Vollzeit statt und endet mit einem staatlichen Examen. Nach bestandem Examen wird die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachassistent*in erteilt. Ein gewählter Vertiefungsschwerpunkt wird vermerkt.

Als Hauptschüler*in mit einjähriger Ausbildung zum*zur Pflegefachassistent*in haben Sie die Chance, die Ausbildung zum*zur Pflegefachmann*frau direkt im 2. Ausbildungsjahr fortzusetzen. Hierzu müssen Sie die Prüfung mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 bestehen.

Deutsche Angestellten-Akademie DAA NRW · Pflegeschulen NRW

Information und Beratung

☎ 0800 1144123 ✉ info.nrw@daa.de

www.pflegeschulen-nrw.de



Stand: 02/2025

Termine

Die aktuellen Starttermine finden Sie auf unserer Webseite.

Perspektiven

Die zusätzliche Weiterbildung Behandlungspflege für Pflegehelfer*innen berechtigt Sie nach der Weiterbildung und einem dreimonatigen Praktikum in der Behandlungspflege zur Arbeit in der Ambulanten Pflege.

Unsere Pflegeschulen in NRW

Pflegeschule der DAA Aachen

info.aachen@daa.de

Pflegeschule der DAA Bad Oeynhausen

gus.badoeynhausen@daa.de

Pflegeschule der DAA Bielefeld

gus.bielefeld@daa.de

Pflegeschule der DAA Herford

gus.herford@daa.de

Pflegeschule der DAA Iserlohn

gus.iserlohn@daa.de

Pflegeschule der DAA Siegen

pflegeschule.siegen@daa.de

Pflegeschule der DAA Wuppertal

pflegeschule.wuppertal@daa.de

Über die DAA

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Dienstleister in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Bundesweit sind wir mit rund 400 Schulungsstandorten vertreten. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Zertifizierte Qualität

Die DAA und ihre Angebote sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.



Bildung schafft Zukunft.